



## **„Geplantes Chaos“ im Süden Münsters?**

### **Chaotisches Baustellenmanagement bei Dauerbaustellen in Münster**

**Mit Verwunderung, Frust und Ärger haben die Verkehrsteilnehmer die letzten Wochen im Süden und Osten Münsters die Baustellen-Wetterlage registriert.**

**Nicht, dass die Notwendigkeit der Baumaßnahmen bestritten würde, jedoch lässt die Planung und Umsetzung sowie die Koordination mit anderen Baumaßnahmen mal wieder sehr zu wünschen übrig. Seit Monaten quälte sich der auf einer Haupteinfallstrasse fließende Verkehr durch das Nadelöhr an der Hammer Straße. Massive Staus und Umwegfahrten sind die Folge. Und nun verkündet Herr Niehoff vom Tiefbauamt ganz stolz (MZ v. 30.10.12), dass es „bald wieder freie Fahrt“ geben soll. Jedoch sei die Frage gestattet, warum das nicht schneller möglich war. Die erlebten Staus bildeten sich bis zum Duesbergweg zurück. Hierdurch wurde der Einmündungsbereich der Umgehungsstraße in die Hammer Straße noch mehr belastet und Rückstaus bildeten sich bis auf die Umgehungsstraße zurück.**

**Und wäre dies nicht genug, wird in der letzten Woche der Industriegeweg, ebenfalls Ausweichmöglichkeit, für mehrere Tage gesperrt. Und wer denkt, er könnte über den Albersloher Weg ausweichen, wird auch hier eines Schlechteren belehrt, denn ab Hansaring stadteinwärts ist die Hafenstrasse wegen der dortigen Baustelle auch mehr als dicht.**

**Freitagnachmittag 15:00 Uhr auf der Umgehungsstraße. Hauptverkehrszeit im Feierabend- und Wochenendverkehr. In Fahrtrichtung Autobahn hat sich ein Rückstau gebildet. Ab Kanalbrücke ist der linke Fahrstreifen durch Pylone abgesperrt. Dies ist der Grund für den Stau. Ein Grund für diese Sperrung ist nicht zu erkennen, da keine Arbeiten auf dieser Fahrbahnseite zu erkennen sind. Lediglich ein links geparkter LKW von Straßen-NRW ist zu sehen und plaudernde Arbeiter auf der anderen Fahrbahnseite, die übrigens auch in gleicher Weise blockiert wird. Siehe Foto!**

**Und alle Baustellen „dröppeln“ gemütlich in tageweiser Bearbeitung vor sich hin. Abends um 17.00 Uhr ist garantiert Schluss und am Freitag sowieso schon meistens ab 13.00 Uhr.**

**Und obschon das Wetter mitspielt, was laut Herrn Niehoff ein wichtiger Faktor für die baldige Beendigung auf der Hammer Straße ist, wurde zum Beispiel am 31.10. auch nicht länger gearbeitet, um hier voran zu kommen. Am 2.11. wurden auf dem gesamten Baustellenabschnitt der Warendorfer Straße zwischen Danziger Freiheit und Ring ganze drei Arbeiter gesichtet, die um einen Radlader herum, still vor sich hin werkten. Und so steht der Autofahrer und auch der öffentliche Personennahverkehr im Stau, quält sich von**

**Ampel zu Ampel, muss viel Zeit vergeuden, verpestet die Umwelt und man fragt sich, warum die vermeintlichen Fachleute hier nicht in der Lage sein, eine verkehrsgerechtere und umweltfreundlichere Koordination der Baumaßnahmen auf die Beine zu stellen. Insbesondere sollte der Personaleinsatz der ausführenden Firmen und deren Zeitmanagement auf den Prüfstand gestellt werden, damit die Bauzeiten, die Belastungen für die Anwohner, den fließenden Verkehr und auch für die Geschäftsleute auf ein Minimum reduziert werden.**

**Hermann Frisch  
Verkehrsreferent  
Automobil-Club Münster im ADAC**



**Umgehungsstraße 02.11.2012**